

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 35

Artikel: Gedanken von Vauvenargues
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484264>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K.O. der Hausfrau!

Hausfrau! Im Kommandotone
Heißt es ständig: „Koche ohne . . .!“
„Koche ohne . . .! Koch' im Nu;
Aber brauche nichts dazu!“

„Koche ohne Fett, weil es keines hett!
Koche ohne Oel! Koche lieber Chöhl!
Koche ohne Schmalz! Nimm dafür mehr Salz!
Koche ohne Butter ein genießbar Futter!“

Koche ohne Holz! Koch dafür mit Stolz!
Koche ohne Pfus täglich Habermus!
Koche ohne Gas! Frage nur nicht was!
Koche ohne Kohlen; oder dann verstohlen!“

Immer in demselben Tone
Heißt es: „Hausfrau! Koche ohne!
Koche ohne!“ Sowieso!
Oder abgekürzt: „K.O.“

Brun

Gedanken von Vauvenargues

Die Lasten des Krieges sind nicht so groß, wie die der Knechtschaft.

Das Glück schlechter Herrscher ist das Unglück der Völker.

Die jungen Leute leiden weniger unter ihren Fehlern als unter der Weisheit der Alten.

Das Laster hetzt zum Krieg, aber die Tapferkeit kämpft. Gäbe es keine Tapferkeit, so hätten wir für immer Frieden.

Die wahren Meister in Politik und Moral streben das Gute an, das man erreichen kann, und nichts darüber hinaus.

Durch Gewalt läßt sich niemand für die Tugend begeistern.

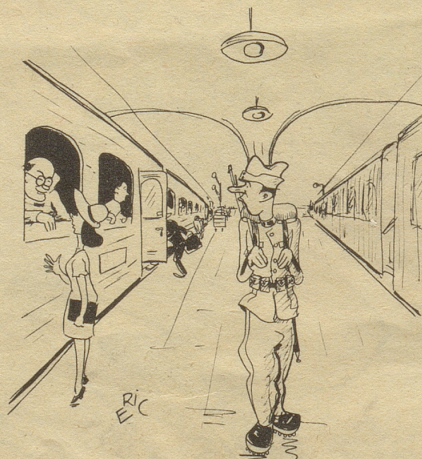
Die Wahrheit ist nicht so abgenutzt wie die Sprache, weil es weniger Leuten zusteht, sie zu gebrauchen.

(ausgewählt von Karagös)

's Frauestimmrecht

's Fraueschtimmrecht! Chunts au do?
Säged üsi Schwiizer jo?
Wa isch dömmet? - Wa isch gschider?
's isch deför und au dewider.
Söll jetz d'Frau politisiere
oder bloß im Hus hantiere:
naie, wäsche, choche, füre?
Zale mueß si au und schtüre.
Tarf si drom nöd wie de Ma
au e n eignu Meinig ha?
Söll si die goh ustrompete
als moderni Suffragete?
Wa isch dömmet? - Wa isch gschider?
's isch deför und au dewider:
er mueß schtimme, si mueß schtimme ...
«Weli Richtig wömmet schwimme?»
Er seit jo, si isch för nei,
schließli gits e Riberei,
wäg der tunders Politik
schärbelet no 's Eheglück.

Marta Peterli



Ende Aktivdienst

«Und das Gratisfahre uff der SBB isch jetz au verbii!»

Die amerikanischen Urlauber sind:

150 Fr. bringende,
Nicht mehr um den Sieg ringende
Hotels besetzende
Whiskygläser benetzende
Swiss-Girls belörende
Vom Krieg sich erholende
«Jitterbug» tanzende
Jeeps-Röndlen fahrende
Zu wenig Schweizergeld habende
An Milch sich erlabende
Freudig empfangene
Mit Orden behangene
Alphorn blasende
Im Land herumrasende
Matterhorn beguckende
English spookende
Kaugummi kauende
Unsere Seen anschauende
Uhren kaufende
Photofilm brauchende
Schweizer-Frühstück essende
Swiss never vergessende
Immer höfliche
Für Bekanntschaften begehliche
Sonnenerbrannte, gesunde Boys.

Burlet

Damals wie heute

Wie man vor 300 Jahren über die leidige Politik dachte, sagt folgendes Sinngedicht von Friedrich v. Logau:

«Heutige Weltkunst»

Anders sein und anders scheinen;
anderes reden, anderes meinen;
alles loben, alles tragen;
alles heucheln, stets behagen;
allem Winde Segel geben;
alles Tun und alles Dichten
bloß auf eignen Nutzen richten;
wer sich dessen will befleißigen,
kann politisch heuer heißigen.»

Sollte ein kritischer Leser aber einwenden, ich hätte als Ueberschrift «Rat für Politiker» setzen sollen, so werde ich nicht widersprechen. W. G.



COGNAC
AMIRAL

Er erobert die Herzen
im Sturm!
En gros: JENNI & CO., BERN

GONZALEZ



SANDEMAN

(REGISTERED TRADE MARK)

Wer Portwein sagt,
meint SANDEMAN!

SANDEMAN Berger & Co., Langnau/Bern

Die Präzisionsuhr



Fortis

Im guten Uhrengeschäft erhältlich